

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

20.10.1846 (No. 288)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 288.

Dienstag den 20. Oktober

1846.

Bekanntmachungen.

An der I. evangelischen Stadtmädchenschule dahier ist die Stelle einer Industrie-Lehrerin in Erledigung gekommen; es können sich daher die Bewerberinnen um dieselbe innerhalb 14 Tagen bei unterzeichneter Stelle melden.

Karlsruhe den 15. Oktober 1846.

Gemeinderath.

Den 26. d. M. fängt der Unterricht in der höhern Töchterschule wieder an. Bis dahin können Neueintretende bei Unterzeichnetem angemeldet werden. Das Schulgeld für die unterste oder Vorbereitungs-Klasse beträgt jährlich 16 Gulden.

Der Vorsteher:

K. Kärcher.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Mittwoch den 21. Oktober werden im Haus Nro. 22. der Zähringerstraße, im dritten Stock, von früh 9 Uhr an, Silbergeräthe, Frauenkleider, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung durch Unterschriebenen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 13. Oktober 1846.

M. Wagner.

(1) [Versteigerung.] Freitag den 23. Oktober werden in der neuen Zähringerstraße Nro. 21., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, verschiedenes Schreinwerk, als: nussbaumene Bettladen, Schifffoniere, Kommode, Tische, ein gepolstertes Kanapee und zwei gepolsterte Bettkanapee, Küchengeräth und noch verschiedener Hausrath, nebst 12 Stück schöner Cactus und andern Pflanzen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 19. Oktober 1846.

Aus Auftraag:

F. Münching, Taxator.

(1) Ettlingen. [Fabrikgebäudeversteigerung.] Die Unterzeichnete ist gesonnen, ihr zweistöckiges, geräumiges Fabrikgebäude, welches sich zu jedem Geschäft eignet und mit hinlänglicher Wasserkraft versehen ist, bis Montag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigern zu lassen; der Anschlag ist 8000 fl.

Das dabei befindliche zweistöckige Wohnhaus nebst Stallung und 2 Viertel Gartenplatz mit Obstbäumen ist auch damit zu verkaufen; für das letztere ist der Anschlag 4000 fl.

Sollten sich Liebhaber während dieser Zeit vorfinden, so kann es aus der Hand verkauft werden. Das Nähere ist bei der Eigenthümerin zu erfahren.

Ettlingen den 18. Oktober 1846.

Georg Stein's Wittwe.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Zähringerstraße Nro. 72. sind im zweiten Stock 2 schöne heizbare Zimmer auf den 23. d. M. zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 18. ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon, 2 Speisekammern, Antheil am Waschhaus und Garten nebst allen Erfordernissen, zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann. Näheres Langestraße Nr. 159.

In der Amalienstraße Nr. 11. sind 2 ineinander gehende schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder bis den 1. November zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

In Nro. 7. der alten Herrenstraße ist an einen ledigen Herrn ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. November zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 118., dem Pariser Hof gegenüber, ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

In der Langenstraße, in der Mitte der Stadt, sind 2 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Näheres erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Langestraße Nr. 177. ist im Hintergebäude, im zweiten Stock, ein kleines Logis mit Küche ic. sogleich zu vermieten.

Langestraße Nro. 11. ist auf den 23. Oktober d. J. ein geräumiger Laden mit einem aus 4 Zimmern, Alkof, Küche und den übrigen Bequemlichkeiten bestehenden Logis zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Singer jun., Spitalstraße Nr. 38.

Neue Herrenstraße Nro. 44. ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. November oder sogleich zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es wünscht Jemand ein Kapital von 6000 fl. auf erste Hypothek und doppelte Versicherung aufzunehmen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das sich mit guten Zeugnissen ausweisen, auch gut kochen kann, und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich bei einer stillen Familie einen Platz. Das Nähere Herrenstraße Nro. 1. bei Mad. Schlotter.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus der deutschen Schweiz, welches die Handarbeiten versteht, wünscht einen Platz als Stubenmädchen zu erhalten. Näheres in der Akademiestraße Nro. 43.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen kann, auch sonst in allen häus-

sichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße No. 9., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen wie in allen übrigen Arbeiten erfahren ist, und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Näheres Zähringerstraße Nr. 39., im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein oberländer Mädchen, welches im Kochen sehr gut erfahren ist und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße No. 43.

(1) [Dienstgesuch.] Ein fremdes Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres in der goldenen Waag.

(1) [Verlorenes.] Am Donnerstag Mittag ist von der Kronenstraße bis an die katholische Kirche ein Kinderschuh verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Kronenstraße No. 9., im 2. Stock abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist verflorenen Donnerstag Abend auf dem Weg von der Waldbornstraße, den äußern Zirkel über den Schloßplatz ins Theater, oder von da zurück, ein rothbrauner mit Stahlperlen besetzter, mit silbernem Schlosse versehener Geldbeutel verloren gegangen; in demselben befanden sich einige Gulden Geld. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung, innerer Zirkel No. 3. abzugeben.

(1) [Verwechelter Schirm.] Verflorenen Sonntag wurde im Theater auf den Stehplätzen vor den Reihen der geschlossenen Sise, Eingang links, beim Nachhausegehen ein schwarzbrauner, alter und kleiner Schirm gegen einen blauen, neuen und großen verwechselt. Der unbekannte jetzige Besitzer des letztern wird gebeten, denselben durch das Comptoir dieses Blattes seinem rechten Eigenthümer gefälligst wieder zustellen zu lassen, und dafür den seinigen wieder in Empfang zu nehmen.

(1) [Vermisster Hund.] Am Sonntag den 18ten Oktober, zwischen 8 und 9 Uhr, ist ein hellgelber Pudelhund im Gasthaus zum Rebstock mitgenommen worden. Derjenige, welcher ihn mitgenommen hat, wird gebeten, ihn laufen zu lassen, indem er sonst gerichtlich belangt wird.

(2) [Anzeige.] Seit einigen Tagen wird das Loos No. 48382. von dem großh. bad. Ansehen vom Jahr 1840 vermist, vor dessen Ankauf daher gewarnt wird.

Karlsruhe den 18. Oktober 1846.

(1) [Verkaufsanzeige.] Wegen Logisveränderung werden mehrere größere und kleinere Glaskästen, ein Ladentisch und eine Drehbank um billigen Preis verkauft. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Zähringerstraße No. 7. ist ein sehr guter Kochofen sammt Geschirr, so wie auch drei Violinen, ein Waldhorn und eine kleine Steinesammlung billig zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein Kinderbettlädchen zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Loose

zur

Auspielung badischer Industrie-Erzeugnisse sind fortwährend bei der Ausstellung im großen Rathhaussaale (täglich von 10 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr) und zu jeder Tagesstunde bei **N. Spreng & Sohn** und bei **W. Döring** zu bekommen. Der Vorstand des Gewerbevereins.

Die ersten frischen Schellfische,

so wie bestgeräucherter Rheinlachs, neue Sardellen, fein marinirte Häringe, holl. Vollhäringe in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Tonnen, neue Bremer Bricken (Neunaugen), Hamburger Rauchjungen (Langues fourrées), Veroneser Salami, frische Land-Trüffel &c. &c. sind zu haben bei **C. Arleth**, neben dem Pariser Hof.

Feinst cristallisirtes Lampenöl, Lampendochte in allen Abstufungen am Stück, geschnitten und in Wachs getränkt, empfiehlt zur geneigten Abnahme **Conradin Haagel**.

Wollenes Strickgarn

habe ich wieder eine schöne Auswahl erhalten, welches ich zu den billigsten Preisen hiemit empfehle.

Albert Salzer,

dem deutschen Hof gegenüber.

Nürnbergger Essig- und Salz-Surken, in kleinen Fäßchen, sind angekommen zu billigem Preis bei **C. Arleth**, neben dem Pariser Hof.

J. Stüber

empfiehlt seine neu angekommene Winterwaaren, als: Paletotzeuge, Buckskin, Woll- und Sammtwesten, und verbindet zugleich die weitere Anzeige, daß er ältere Waaren, als: Rock-, Hosen- und Westenzeuge, Foulard, Cravatten, Handschuhe, um damit aufzuräumen, zu ganz billigen Preisen abgibt.

Wir haben uns dieses Spätjahr ein besonders **großes Fuß-Teppich-Lager**

in den neuesten Dessins und in allen Qualitäten angeschafft, so wie auch eine reiche Auswahl

Sopha- und Bett-Vorlagen,

worauf wir unsere geehrten Abnehmer hiermit aufmerksam machen.

Mathis und Leipheimer.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter hat seine bisherige Wohnung im Ständehaus verlassen und ist in seinem Hause, Waldstraße No. 32. a., neben dem Gasthof zum römischen Kaiser, eingezogen, was er hiermit seinen verehrlichen Kunden ergebenst anzeigt.

Karlsruhe den 15. Oktober 1846.

Valentin Weber.

Firma: **Merbel.**

Von dem amerikanischen Schweineschmalz für die Küche ist heute ein frisches Faß in schönster Waare geöffnet worden bei

Ernst W. Sommerich,

Zähringerstraße Nr. 50.

Dienstag den 20. dieses, Abends zwischen 6 und 7 Uhr, sind frische Hammelwürste zu haben. Auch sind daselbst zwei Zimmer auf den 23. Januar zu vermieten.

Joseph Gartner, Metzgermeister,

Kronenstraße No. 34.

Mein Lager in allen Sorten weißen und gestreiften **Bettbarchenten** und **Drillch**, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ breiter **irländischer, holländischer Leder- u. Hausmacher-Leinwand, Sacktüchern** und **Gebild** ist wieder auf's beste assortirt. Auch habe ich wieder baumwollene und wollene **Unterbeinkleider, Handschuhe** und **Zäckchen** erhalten, wobei ich meinen Abnehmern besonders billige Preise zusichere.

N. L. Somburger,

Langestraße Nr. 203.

Rechter chinesischer Thee,

grün und schwarz,

so wie auch **Caravanen-Thee** ist in großer Auswahl angekommen und wird in

$\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und ganzen Paqueten

zu festen Preisen abgegeben bei

Sigmund Gutmann,

Langestraße No. 68.

Pariser**Herbst- und Winter-Moden.**

Eine seltene Auswahl der neuesten

Kleider-, Mäntel- und**Bournouss-Stoffe**

trifft so eben, nebst den dazu in Paris erschienenen

Confectionirten Modelles

ein, die ich gleich meinem reichhaltig assortirten **Chales- und Seidenwaaren-Lager** meinen geehrten Abnehmern hiermit bestens empfehle.

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

Johann und Anton Eschhofen, die Söhne des alten Tyroser Krautschneiders, empfehlen sich bestens zum Einschneiden des Krautes. Ihre Wohnung ist im Eckhaus der Amalien- und Kasernenstraße.

Dankagung und Bitte.

Den 10 Herren, deren Namen ich hier nicht nennen darf, um ihr Zartgefühl nicht zu verletzen, sage ich den herzlichsten Dank. Ich mußte das mir Ueberschicke ohne alle Beschämung annehmen, denn es ist bekannt genug, daß meine Frau und ich, während unserm hiesigen Aufenthalt mit vollen Händen gegeben haben; man erinnere sich der Aufopferung meiner Frau nach dem Brande des Städtchens Fürstenberg. Von unserer bedeutenden Geldzubuße dabei gar nicht zu sprechen. Es gibt Augenblicke, wo man an solche Dinge erinnern muß; ich sage dies aber nur, um die übrigen 760 Herren zur gütigen Zurückgabe der Subscriptionlisten (wenn auch ohne Unterschrift) zu bestimmen, so weit es nicht bereits geschehen ist; denn ich werde hoffentlich in wenigen Tagen die Stadt zu verlassen im Stande sein. Die 10 Herren, denen ich gedankt habe, haben mir wenigstens den Glauben an Gott und die Menschheit gerettet, und daß ich diesen von hier mit fortnehmen kann, ist ja ein großer Gewinn.

Achert, in der goldenen Waag.

Todesanzeige.

Am 12. d. M. starb in Pforzheim unser geliebter Bruder und Schwager, der pens. großh. Hofkoch **Friedrich Müller**. Diese Trauerkunde seinen Freunden und Bekannten widmend, bitten um stille Theilnahme

Karlsruhe den 17. Oktober 1846.

Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester und Nichte, **Elisabeth Sautter**, Tochter des verstorbenen Bierbrauers Sautter, diese Nacht nach einem kurzen Leiden zu sich in ein besseres Leben abzurufen, was wir wehmuthsvoll unsern Freunden und Bekannten anzeigen.

Karlsruhe den 19. Oktober 1846.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen:

Uebersicht**der Eisenbahn-Fahrten**

und der sich an dieselben anschließenden Fahrten auf der **Main-Neckar-Eisenbahn**

für den Winterdienst

vom 15. Oktober 1846 an.

Nebst **Personentarif.**

Preis 3 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Oktober: **Das Kamäleon.** Lustspiel in 5 Aufzügen, von Heinrich Beck.

Rheinische Kölnische



Dampfschiffahrt: Gesellschaft.

Abfahrtsstunden vom 8. Oktober an täglich:

Von Maximiliansau

nach **Strasburg**,
Morgens 5 Uhr

nach **Mannheim**,
Mittags 2 Uhr.

Von Mannheim

direct nach **Cöln**, 6½ Uhr Morgens; in **Mainz** zum Anschluß an den Zug um 11 Uhr nach Frankfurt a/M.;

Bingen 12½ Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Zugs von Kehl, Dffenburg und Baden; in **Mainz** zum Anschluß an den letzten Zug nach Frankfurt.

Von Mainz

nach **Mannheim** 6 Uhr Morgens und 2½ Uhr Mittags.

Billete für die Fahrten ab von Knielingen und Mannheim werden auch hier abgegeben, sowie alle nähere Auskunft ertheilt die Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.**

Ernst Glock.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Weiß, Amtsassessor v. Stockach, Hr. Edwi, Kfm. von Bamberg. Hr. Faist u. Hr. Dreßler, Kfl. v. Gernsbach. Hr. Mez, Hr. Duvendier und Hr. Premant, Kaufm. von Strasburg. Hr. Scheurer, Kfl. v. Colmar.

Im Englischen Hof. Hr. Pischeck, Hoffänger u. Hr. Pischeck, Part. v. Stuttgart. Hr. Baum, Bürgermeister u. Abgeordneter v. Lahr. Hr. Dreßler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Barryere, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Köhler u. Hr. Gebr. Fellner, Part. v. Wien.

Im Erbprinzen. Hr. Eckardt, Geh. Rath u. Hr. Ameling v. Darmstadt. Hr. Köchin m. Fam. v. Lörrach. Frhr. v. Berchem, Oberstlieut. v. München. Hr. Krelling, Part. m. Fam. a. Holland. Hr. Föhr m. Sat. v. Ehrenbreitstein. Hr. Dr. Rabel, Hofgerichtsdirektor von Freiburg. Hr. Brühl, Kfm. v. Dffenbach. Hr. Lange, Part. v. Pesth. Hr. Dces, Rent. m. Sat. a. England. Hr. Paroll, Propr. v. Clermont. Hr. Heres, Konferenzrath v. Auerbach.

Im goldenen Adler. Hr. Hügele, Fabrik. von Kleinlausenburg. Hr. Zangetle, Kaufm. m. Gattin von Freiburg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Haas, Partikul. von Ringsheim. Hr. Erbach v. Hardheim. Hr. Seib, Stud. v. Bensheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Leser, Kfm. v. Altdorf. Hr. Ah, Buchdr. v. Hagenau. Hr. Bertheimer, Weinhandler v. Eichstetten. Hr. Dobriner, Pdm. v. Weiler. Hr. Dreifuß, Kaufm. von Altdorf. Hr. Wachenheimer, Kfm. v. Rippenheim. Hr. Wegger, Kfm. v. Bachingen. Hr. Weil, Kfm. v. Eichstetten.

In der goldenen Waag. Hr. Krauß und Hr. Schlag v. Basel. Hr. König v. Mannheim.

Im König von Preußen. Hr. Lezius, Sand.

jur. v. Dorpat. Hr. Saam v. Wimpfen. Hr. Kenninger m. Fam. v. Stuttgart.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Pietner, Stadtrath v. Danzig. Hr. Santiello, Rent. a. Mailand. Hr. Duderne m. Sat. v. Mareuil. Hr. Fruntly, Rent. v. Yorkshire.

Im Römischen Kaiser. Hr. Lang, Partik. von Raftatt. Hr. Martin, Oberamtmann v. Neustadt. Hr. Köffel, Ing. von Ebrach. Hr. Bauer, Part. von Kassel. Hr. Schwarz, Kfm. von Mainz. Hr. Schweizer, Part. m. Sat. v. Bern. Hr. Hoffmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Blumer, Part. v. Nancy.

Im rothen Haus. Hr. Weller, Part. v. Mühlhausen. Hr. König, Pptm. m. Fr. Tochter von Bern. Hr. Wanger, Part. Stählingen. Hr. Kauber m. Sat. v. Speyer. Hr. Müller, Kaufm. v. Philippsburg. Hr. Schnurr, Lehrer v. Bühl. Hr. Jung, Gastw. v. Luzern. Hr. Barth, Kfm. v. Mainz. Hr. Barrogart, Kfm. aus Hannover. Hr. Ziegler, Kfm. v. Messingen. Hr. Friesemann, Kfm. v. Hüllstein. Hr. Birt, Kaufm. von Ludwigsburg. Hr. Wörner, Dr. v. Stuttgart. Hr. Mohrentönig, Kfm. v. Badenweiler.

Im Schwanen. Hr. Kauner, Kfm. v. Ulm. Mad. Schindler v. Renchen.

In der Stadt Wörzheim. Mad. Schiffer von Hasmersheim. Hr. Gutschlein, Part. von Kassauhillsenburg.

In der Stadt Strasburg. Hr. Serenbeß, Pdm. v. Zell. Hr. Neumann v. Dinglingen.

Im weißen Löwen. Hr. Kirchheimer, Pdm. von Berwangen.

Im Bähringer Hof. Mad. Hurst v. Mainz. Fr. Schickhausen v. Goblentz. Hr. Heusch, Advokat v. Freiburg. Hr. Professor Mayer, Edukationsrath v. Zürich. Hr. Hellmich, Kfm. von Bremen. Hr. Meyer, Kfm. von Mannheim. Hr. Speidel, Kaufm. von Lobinaw. Hr. Frenkel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pironimus, Kfm. von Mannheim. Hr. Brielmaier, Kfm. v. Aachen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.